

**1133. Erziehungsdirektion (Untersuchung Schulfähigkeitstest).** Mit Beschluss Nr. 5349 vom 11. Oktober 1972 hat der Regierungsrat der Durchführung einer Untersuchung über den Einfluss von Schulfähigkeitstests auf den Uebertritt von der Primarschule in weiterführende Schulen zugestimmt und der Pädagogischen Abteilung für die Dauer von zwei Jahren 1½ zusätzliche Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter bewilligt.

Die Untersuchung dient der Erfassung der Einflussgrößen, die das Entscheidungsverhalten der an der Wahl der weiterführenden Schule Beteiligten (Lehrer, Eltern Schüler) bestimmen. Zu diesem Zweck müssen die Betroffenen Fragebogen beantworten. Um zusätzlich verlässliche Informationen zu gewinnen, sind Interviews mit den Lehrern und Eltern unerlässlich. Die Untersuchung umfasst 50 Versuchsklassen und 20 Kontrollklassen, insgesamt etwa 2000 Schüler.

Für die Durchführung der Untersuchung ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Interviews mit Eltern der am Versuch beteiligten Schüler:

50 Versuchs- und 20 Kontrollklassen

Entlöhnung von Hilfskräften:

pro Interview einschliesslich Instruktion,  
Spesen und Vorcodieren Fr. 50

(ca. 2000 Personen)

Fr. 100 000

Entlöhnung von Hilfskräften für Codieren,  
Lochen und Programmieren

Fr. 35 000

Entschädigung eines Expertenteams:

1 Tag pro Woche vorwiegend während der Vor-  
bereitungs- und Auswertungsphase

Fr. 8 000

---

Fr. 143 000

---

Der Kredit von Fr. 143 000 ist im Voranschlag 1973 enthalten.

Auf Antrag der Direktion des Erziehungswesens

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für die Entlöhnung des zusätzlich benötigten Personals bei der Durchführung der Untersuchung Schulfähigkeitstest wird ein Kredit von Fr. 143 000 auf Konto 2900.620 gewährt.

II. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen und des Erziehungswesens.